PRO TROLLEYBUS
Komitee ProTrolleybus
PC: 40–345781–1
Postfach
4001 Basel
Tel: 061 361 70 70
Fax: 061 361 57 70
info@protrolleybus.ch
www.protrolleybus.ch

Medienmitteilung vom 1. Juni 2007

Die Basler Trolleybus-Fahrleitungen sind voll intakt und unter Strom

Angstmacherei mit falschen Zahlen

Die Basler Trolleybus-Fahrleitungen sind in einem Top-Zustand, sehr gut unterhalten und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Zu diesem Schluss kommt ein ausgewiesener Fachexperte für Trolleybus-Fahrleitungen. In den nächsten Jahren müssen bloss an gewissen Stellen kleinere Erneuerungen oder verstärkt Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden. Daraus ergibt sich ein Kostenrahmen von bloss rund 200'000 Franken und nicht von hohen 9 Mio. Franken, wie die Regierung in den Abstimmungsunterlagen behauptet. Die Arbeiten lassen sich im ordentlichen Unterhalt ausführen, und deren Finanzierung kann über das ordentliche Budget abgewickelt werden.

Die rund zehn Kilometer Basler Trolleybus-Fahrleitungen befinden sich in einem sehr guten Zustand und das Qualitätsniveau liegt über jenem anderer Städte. Die Trolleybuslinie 31 Claraplatz – Hörnli – Habermatten verkehrt täglich fahrplanmässig ohne Einschränkungen. Am Wettsteinplatz wurden kürzlich sogar die Fahrleitungen total erneuert. Auch der zur Zeit nicht fahrplanmässig befahrene Teil vom Bad. Bahnhof bis zur Wanderstrasse ist betriebsbereit und unter Strom.

In den kommenden Jahren stehen bloss partielle Verbesserungen und Erneuerungen an. Diese können im Rahmen des normalen Unterhalts ausgeführt werden. Deren Kosten bewegen sich in der Grössenordnung von geschätzt bloss rund 200'000 Franken. Für diese Arbeiten braucht es keine Vorlage an den Grossen Rat. Der Betrag kann als gebundene Ausgabe ins Budget eingestellt werden.

Die Behauptung von Regierungsrat Ralph Lewin, dass bei Erhalt des Trolleybusses für die Erneuerung des Basler Trolleybusnetzes 9 Mio. Franken aufgewendet werden müssten, entbehrt jeder fachlichen und technischen Grundlage und ist an den Haaren herbeigezogen. Zu erwähnen bleibt, dass Tram- und Trolleybus-Fahrdrähte sowie die Stromspannung 600 Volt völlig identisch sind. Dies reduziert die Unterhaltskosten massiv.